



PRESSEINFORMATION

Das AMA-Gütesiegel bei Obst, Gemüse und Erdäpfel

Wie bei allen AMA-Gütesiegel-Produkten sind auch bei Obst und Gemüse alle Stufen der Lebensmittelkette vom Landwirt bis zu den Verteilerzentren des Handels in das Qualitätssystem eingebunden. Die Auszeichnung mit dem AMA-Gütesiegel garantiert eine qualitätsorientierte Produktion und die lückenlos nachvollziehbare Herkunft.

AMA-Obst- und Gemüseproduzenten arbeiten nach den Anforderungen der guten Agrarpraxis, also strenger als es die gesetzlichen Vorschriften verlangen. Eckpfeiler dieser Wirtschaftsweise sind gezielter Pflanzenschutz und exakte, lückenlose Aufzeichnungen. Müssen Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden, dann verwenden AMA-Obst- und Gemüsebauern eine sparsame und effiziente Ausbringungstechnik. Das wird beim Rückstandsmonitoring aufgrund von Blatt- und Fruchtproben kontrolliert. Speziallabors untersuchen die Proben dabei auf zirka fünfhundert Substanzen. Die Genauigkeit ist heute enorm und liegt bei einer Nachweisgrenze von 0,01 Milligramm pro Kilo. Zur Veranschaulichung: Dieser Wert entspricht einer Erbse aus 100 Millionen Erbsen.

Neben Qualität und Kontrolle können sich Konsumenten bei allen AMA-Gütesiegel-Produkten auf die nachvollziehbare Herkunft verlassen. Die Dokumentation und Kontrolle beginnen beim einzelnen Produzenten und reichen über die Erzeuger- und Vermarkter-Organisationen bis zum Lebensmittelhandel.

Für die Vermarktung von Obst, Gemüse und Speiseerdäpfel mit dem AMA-Gütesiegel dürfen nur Produkte herangezogen werden, die zumindest der Klasse I entsprechen.